24.10.2019 – 10:07 Uhr

Digitale Plattformen im Fokus - HPI berichtet vom Digital-Gipfel 2019

Potsdam (ots) -

Wir kaufen online ein, buchen Reisen, vergleichen Preise oder sind in den sozialen Medien aktiv - digitale Plattformen sind längst Teil unseres Alltags und befinden sich weiter auf Wachstumskurs. Der diesjährige Digital-Gipfel der Bundesregierung, der vom 28. - 29. Oktober in Dortmund stattfindet, hat sie daher zum Schwerpunktthema gemacht, um Wirtschaft und Gesellschaft für die Chancen und Herausforderungen der digitalen Plattformen weiter zu sensibilisieren.

Auch in diesem Jahr wird der Digitalblog des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) (www.hpi-digitalblog.de) wieder in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) von diesem Großereignis im Bereich des digitalen Wandels berichten. Der studentische Videoblog des HPI wird mit mehreren Kamera- und Social-Media-Teams an beiden Tagen in Dortmund vor Ort sein und interessante Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik interviewen. Seit dem ersten IT-Gipfel, der 2006 am HPI in Potsdam stattfand, berichtet der Digitalblog vom jährlichen Gipfeltreffen.

HPI Schul-Cloud auf dem Digital-Gipfel 2019

Beim Digital-Gipfel 2019 stellt sich auch die HPI Schul-Cloud vor. Unter dem Titel HPI Schul-Cloud: Bundesweit. Digital. Vernetzt. werden Vertreter vom HPI sowie vom MINT-EC den aktuellen Stand des Projekts HPI Schul-Cloud präsentieren. Das 2017 gestartete Projekt wird gemeinsam mit dem Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC entwickelt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Bundesweit nutzen bereits mehr als 200 Schulen die HPI Schul-Cloud und es laufen Pilotprojekte mit mehreren Bundesländern. Den Infostand finden Sie in Halle 2, Stand 30 .

Hintergrund zur HPI Schul-Cloud

Die in Zusammenarbeit mit zahlreichen Expertinnen und Experten am Hasso-Plattner-Institut (HPI) unter Leitung von Prof. Dr. Christoph Meinel entwickelte und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte HPI Schul-Cloud bietet einen datenschutzkonformen Zugang zu einem riesigen und stetig wachsenden Angebot an digitalen Lehr- und Lernmaterialien. Das Schul-Cloud-Projekt startete im Februar 2017 und soll Chancen und Lösungsansätze cloudbasierter Dienste und Strukturen im Feld Schule aufzeigen, diskutieren und evaluieren. Im Mai 2018 startete die Ausweitung auf sämtliche MINT-EC-Schulen im Rahmen der Pilotphase II. Aktuell nutzen bereits 100 MINT-EC-Schulen, im In- und Ausland, die HPI Schul-Cloud. Zusätzlich zu dem vom

BMBF geförderten Projekt, wird die Schul-Cloud bereits in zwei Bundesländern pilotiert: So kooperiert die HPI Schul-Cloud seit Februar 2018 mit der Niedersächsischen Bildungscloud der Landesinitiative n-21. Im Frühjahr 2019 startete zudem eine Kooperation mit dem Land Brandenburg. Durch diese Länderprojekte wird die HPI Schul-Cloud in sämtlichen Schulformen eingesetzt. Für die Schul-Cloud der Länderprojekte wird eine individualisierte Oberfläche zur Verfügung gestellt. Die Steuerung der Projekte und die Koordination der Pilotschulen liegen bei den jeweiligen Landesinstitutionen und Ministerien.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (https://hpi.de). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 550 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 16 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kontakt:

presse@hpi.de
Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de
und Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de

Medieninhalte

Der HPI-Digitalblog berichtet auch vom Digitalgipfel 2019. Foto: HPI/F.Schmidt / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/22537 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/HPI Hasso-Plattner-Institut"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100834712 abgerufen werden.